

Vorbereitende Arbeiten

Linken Fußraster abbauen. Schalthebel abschrauben. Motordeckel vor dem Ritzel abnehmen. Ritzelmutter lösen. Hierzu Gang einlegen und Hinterradbremse betätigen. Kettenführung auf der Schaltwelle abschrauben. Sie entfällt. Die Befestigungsschraube wieder in das Motorgehäuse drehen. Kette öffnen und abnehmen. Hinterrad kompl. demontieren. Originalkettenschutz entfernen.

Montage des hinteren Kastens

Kettenradschrauben lösen und Kettenrad abnehmen. Originalhinterraddistanz aus dem Simmerring ziehen und die mitgelieferte eindrücken. Labyrinthring auflegen. Das Kettenrad darüberlegen. Die vordere Hälfte des hinteren Kastens über den Flansch schieben. Die Kettenradschrauben anziehen. Prüfen ob sie frei laufen. Evtl. etwas abschleifen. Den Labyrinthring mit den mitgelieferten Ausgleichscheiben ausdistanzieren (siehe Zeichnung). Der Labyrinthring soll leicht an der Kastennase anlaufen. Dies ist für die Dichtigkeit wichtig. Die Schleifgeräusche können durch einige Tropfen Motoröl reduziert werden. Außerdem sind sie nach wenigen Fahrkilometern verschwunden. Danach die Kettenradmuttern endgültig anziehen und mit den Originalsicherungen sichern.

Montage des vorderen Kastens

Schleifarbeiten nach der beiliegenden Zeichnung ausführen. Gehäuseunebenheiten um die Getriebeausgangswelle beseitigen, so daß der vordere Kasten satt aufsitzt. Evtl. die Bohrung des vord. Kastens geringfügig nacharbeiten. Filzring einkleben. Nach Einsetzen des Kastens prüfen, ob die Kupplungsdruckstange nicht am Kasten anliegt. Ebenso die Leichtgängigkeit der Schaltwelle überprüfen. Liegt der Kasten an, so ist diese etwas abzuschleifen. Es kann auch die Kastenaussparung noch etwas nachgearbeitet werden. Die beiden Profilschläuche mit den kleineren Öffnungen über die Stützen des vorderen Kastens schieben und mit den kleinen Schlauchbindern befestigen. Auf die Getriebeausgangswelle zwei Wellendistanzscheiben, Stärke je 1 mm und eine Scheibe, Stärke 0,5 mm, Innendurchmesser 30 mm schieben. Ritzel einsetzen. Zahnscheibe vor das Ritzel legen. Zur Sicherung wird die Mutter mit einem kleinen Bohrer über Eck durchbohrt. Später, nachdem die Mutter angezogen ist, sichert man sie mittels Draht.

Endmontage

Das Hinterrad mit dem Kastenteil einbauen. Dabei beachten, daß die Achse nun von der linken Seite eingeschoben wird. Dies ist beim Reifenwechsel von Vorteil. Deshalb ist es notwendig, daß die äußere Bohrungen des linken Kettenspanners auf 20 mm aufgefeilt oder aufgebohrt wird. Außerdem die Nabendistanz zwischen Kastengehäuse und Kettenspanner nicht vergessen (siehe Zeichnung). Die Schläuche über die Stützen des hinteren Kastens schieben. Durch den hinteren unteren Kastenteil und den Schlauch einen steifen Draht (z.B. Schweißdraht) zum Vordergehäuse schieben. An den Schweißdraht einen Bindendraht u. an diesen die Kette anhängen. Die Drähte aus dem Vordergehäuse ziehen bis die Kette am Ritzel angelangt ist. Die Kette über das Ritzel drehen u. den Schweißdraht mit der Öse von hinten durchziehen. Die Kette auf dem Kettenrad zusammenführen und mit einem neuen Kettenschloß verschließen. Das Kettenschloß zur Radseite hin montieren. Sodann die Ritzelmutter festziehen und sichern. Hierzu den Gang einlegen und die Hinterradbremse betätigen. Deckel auf das vordere Kastengehäuse aufschrauben. Den Deckel im Bereich der Kupplungsdruckstange auf ca. 1 mm abschleifen. Halter und Halterdistanz über die Schaltwelle schieben. Schnecke aus dem Getriebegehäusedeckel

herausdrehen. Das Pleuellführungsteil der Schnecke durch Lösen der beiden Kreuzschlitzschrauben abnehmen. Die Plastikauflegefläche bis auf 1 mm abschleifen. Dann das Führungsteil wieder einschrauben. Diese Maßnahme ist notwendig, damit die Kupplungsschnecke nach außen versetzt wird und bei der Betätigung nicht am Kastengehäuse anliegt. Den Einschnitt für den Halter im Motordeckel anbringen (siehe Zeichnung). Die Bohrung der Schaltwelle so weit aufteilen, daß die Welle nach Anziehen des Motordeckels leichtgängig ist. Die Kupplungsschnecke eindrehen und den Zug einhängen. Den Motordeckel aufschrauben. Nach dem Anziehen, darf sich der vordere Kasten auf keinen Fall mehr bewegen können. Die Bewegungen der Schwinge werden allein von den Profilschläuchen aufgenommen. Die Kupplung neu einstellen (unten an der Kupplungsschnecke). Schlauchbinder am hinteren Kasten anbringen und befestigen. Kette spannen (max. Durchhang ca. 10 mm). Achsmutter anziehen, Auspuff montieren. Fußraste und Schalthebel anschrauben. An dem hinteren Kasten 1 1/2 Tuben Spezialfett eindrücken. Dabei das Hinterrad in Laufrichtung drehen. Den Deckel des hinteren Kastens aufschrauben. Dabei darauf achten, daß der Deckel mit dem Vorderteil genau bündig sitzt. Dies ist sehr wichtig wegen der Labyrinthabdichtung.

Wichtige Tips

Grundstätzlich ist es ratsam beim Anbau des Fettkettenkastens eine neue Kette zu verwenden. Die neuen, aber auch die älteren Ketten müssen im Fettkasten erst einlaufen. Deshalb ist es erforderlich, daß die Kette auf den ersten ca. 3 000 km des öfteren gespannt wird. Gebrauchte Ketten sollten vor dem Einbau gründlich in Benzin gereinigt werden. Die Kettenspannung wird kontrolliert, indem man die Profilschläuche seitlich packt und versucht zur Mitte hin zusammenzudrücken. Nachdem die Kette im Fettkasten eingelaufen ist betragen die Wartungsintervalle, je nach Fahrweise, bis zu 10 000 km. Beim Säubern des Motorrades keinen starken Wasserstrahl auf das hintere Gehäuse richten. Auf diese Weise kann Wasser eindringen und das Fett so verdünnen, daß das Abdichtungssystem nicht mehr funktioniert. Es ist ratsam die Kette mit einem neuen Clipsschloß zu verschließen. Dies sollte bei jedem Reifenwechsel erneuert werden. Ist beim Säubern Wasser eingedrungen, so muß sofort die Aluhalbschale abgenommen werden, damit das Wasser wieder herauslaufen kann. Zum Fettwechsel, der nach ca. 25 000 km erfolgen soll, bitte nur unser Spezialfett verwenden.

Reifenwechsel: Abnehmen des linken Auspufftopfes. Lösen der Achsmutter. Abschrauben der Aluhalbschale und Öffnen des Kettenschlosses. Achse so weit herausziehen, daß der Kasten noch in der Schwinge gehalten wird. Dann das Hinterrad nach hinten herausrollen. Darauf achten, daß die evtl. montierten Ausgleichscheiben an der Hinterradstanz nicht herausfallen. Einbau in umgekehrter Folge.
Mögliche Übersetzungen: vorn 16-17 Zähne
hinten 33-38 Zähne

Eine gute Fahrt mit dem Fettkasten wünscht Ihnen die

Fa. Franz Becker

Einbauhinweise für die Profilschläuche

Beim Einbau der Profilschläuche ist darauf zu achten, daß sie etwas gestreckt eingebaut werden, d.h. die Faltenbälge der Schläuche dürfen nicht gestoucht sein. Andernfalls werden die Bälge nach innen gedrückt und im Laufe der Zeit von der Kette zerstört. Deshalb die Profilschläuche weitmöglichst über die Stutzen der Gehäuse ziehen. Evtl. kann es bei Verwendung einer neuen Kette notwendig sein, die Profilschläuche geringfügig zu kürzen, damit sie fachgerecht montiert werden können.

Motorrad-Kettenkästen
Fa. Ing. Franz Becker

Inh.: Lydia Becker

6780 Pirmasens

Imserbühl • Tel. 06331/64709

TEILE-LISTE FETTKASTEN YAMAHA XS 650(Ausf.B)

Vorderer Kasten:

- | | |
|---|--|
| 1 | Gehäuse |
| 2 | Gehäusedeckel |
| 3 | Deckelschrauben 3 x M 4 x 8 |
| 4 | Wellendistanzscheiben 2 x InnenØ 30 mm Stärke 1,0 mm
1 x " " " 0,5 mm |
| 5 | Fächerscheibe |
| 6 | Halter |
| 7 | Halterdistanz |
| 8 | Filzdichtung |

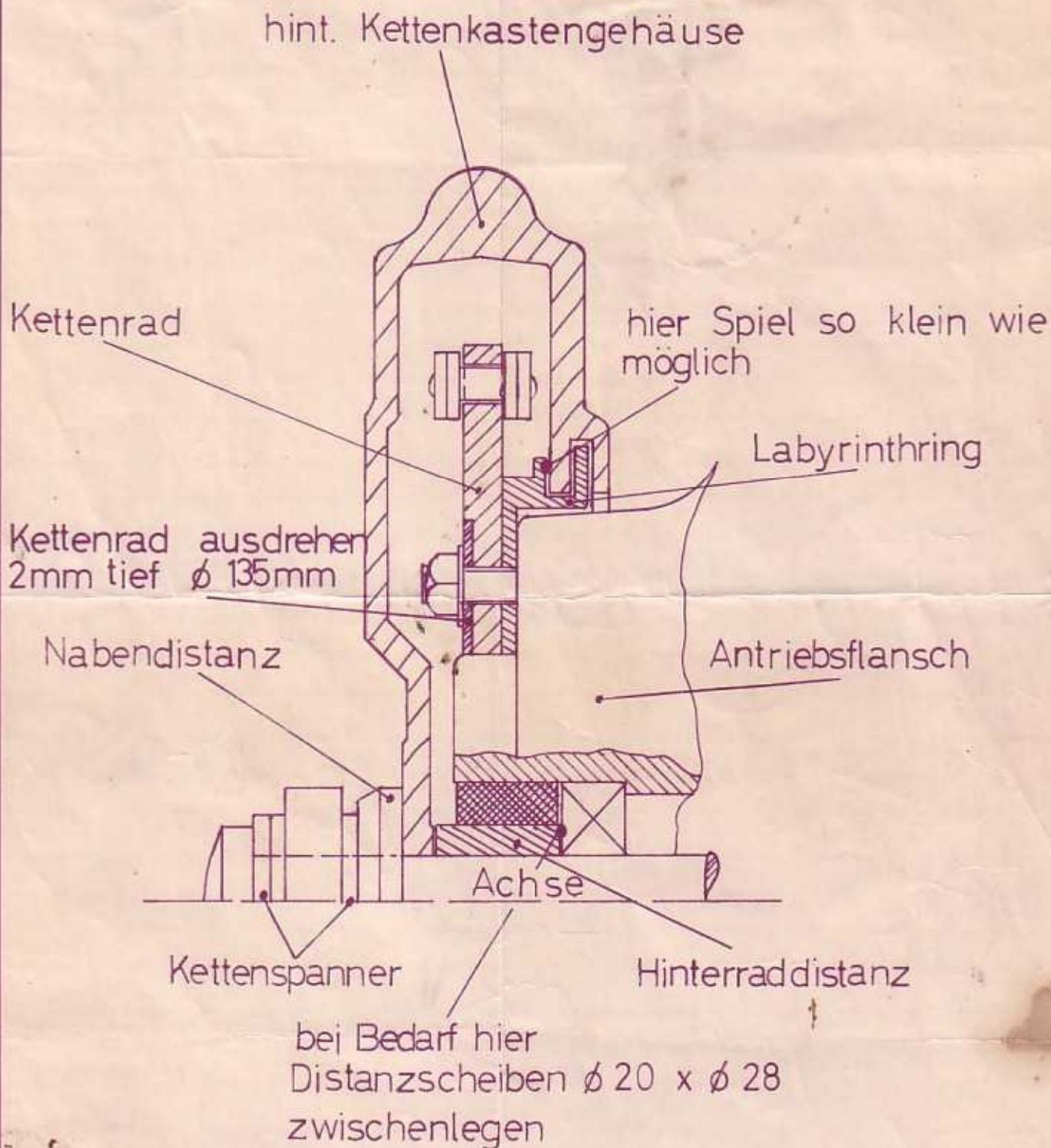
Hinterer Kasten:

- | | |
|----|---|
| 9 | Gehäuse kompl. mit Schrauben und Dichtung |
| 10 | Labyrinthring |
| 11 | Hinterraddistanz |
| 12 | Nabendistanz |
| 13 | Ausgleichscheiben Innen Ø 20 mm |

Sonstige Teile

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 14 | 2 Profilschläuche 420 mm lang |
| 15 | Schlauchbinder 2 x klein
2 x groß |
| 16 | Spezialfett 1 1/2 Tuben |

Motorrad-Kettenkästen
Fa. Ing. Franz Becker
Inh.: Lydia Becker
6780 Pirmasens
Immerbühl - Tel. 06331/4709

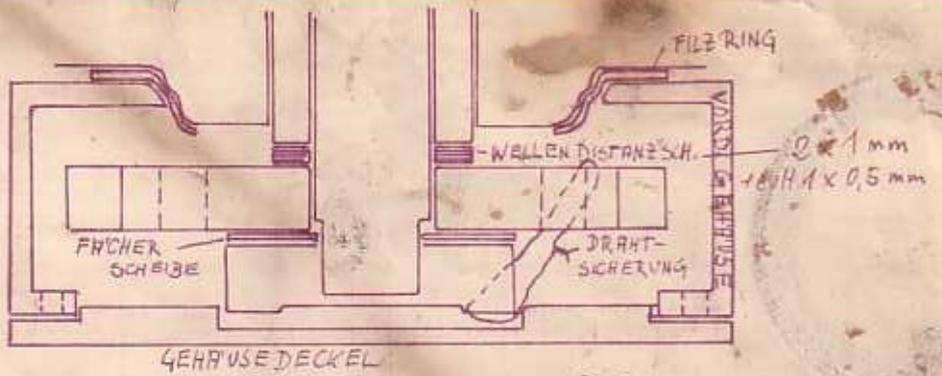


wir bearbeiten das Kettenrad nach Zusendung!

YAMAHA XS 650 (Ausf. B)

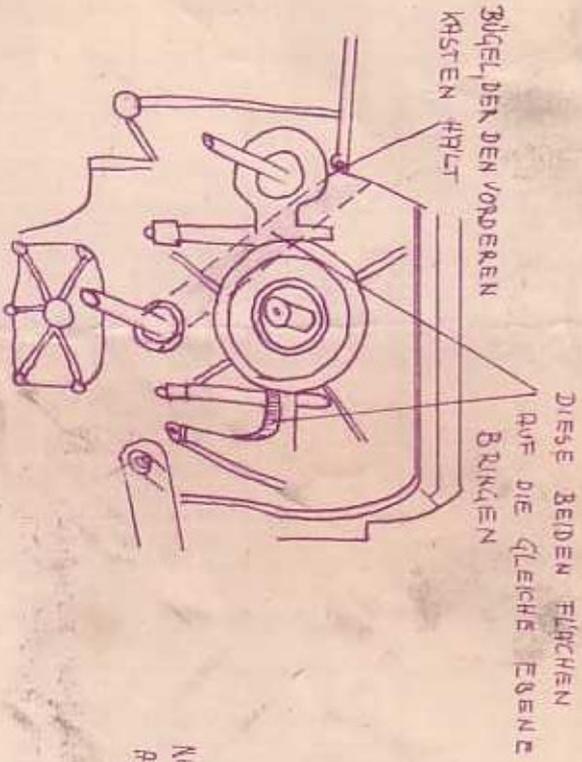
Motorrad-Kettenkästen
Fa. Ing. Franz Becker
 Inh.: Lydia Becker
 6780 Pirmasens 9
 Imserbühl • Tel. 06331/74709

VORDERES GEHÄUSE

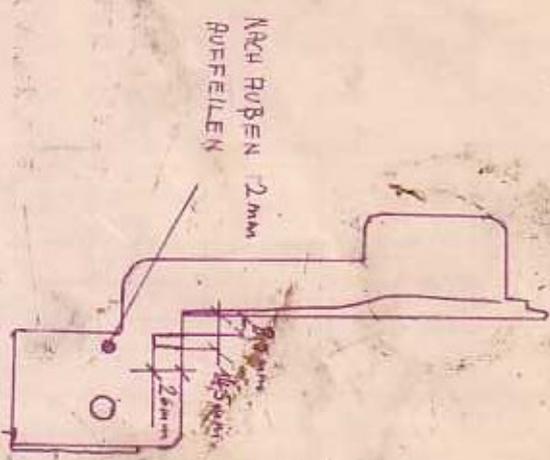


Fächerschleibe
u. Sicherungsschraube
entfallen; beiliegendes
Sicherungsblech
verwenden.

MOTORGEHÄUSE



MOTORDECKEL
DRAUFSICHT



Motorrad-Kettenkasten
ING. FRANZ BECKER
678 Pirmasens
Imserdahl, Tel. (0331) 54789